

Mitteilungsvorlage

Drucksachen-Nr. 0186/2021
öffentlich

| Gremium | Sitzungsdatum | Art der Behandlung |
|--|---------------|--------------------|
| Ausschuss für Soziales, Wohnungswesen, Demografie und Gleichstellung von Frau und Mann | 10.06.2021 | zur Kenntnis |

Tagesordnungspunkt

Bericht über die Durchführung der Beschlüsse aus der Sitzung des Ausschusses für Soziales, Wohnungswesen, Demografie und Gleichstellung von Frau und Mann am 16.02.2021 - öffentlicher Teil

Inhalt der Mitteilung

Eine Berichterstattung zu den **TOP Ö 1** bis **TOP Ö 6** ist nicht erforderlich.

TOP 7 Haushaltsplanberatungen des Haushaltes 2021 der in Zuständigkeit des Ausschusses für Soziales, Wohnungswesen, Demografie und Gleichstellung von Frau und Mann fallenden Produktgruppen.

Es wird der folgende geänderte Beschluss gefasst:

Die in die Zuständigkeit des Ausschusses für Soziales, Wohnungswesen, Demografie und Gleichstellung von Frau und Mann fallenden Teilhaushalte 2021 werden in der Fassung der Vorlage sowie unter Berücksichtigung der Beratungsergebnisse beschlossen.

Zusätzlich zur Fassung der Vorlage werden Mittel in Höhe von 25.000 € für „Hilfen für Menschen in besonderen Notlagen“ bereitgestellt, welche vorrangig für den Zuschuss an den Verein Die Platte e.V. zum Betrieb des Kältebusses und Ladenlokals verwendet werden sollen. Über die genaue Höhe des Zuschusses berät der Ausschuss für Finanzen, Beteiligungen und Liegenschaften. Übrigbleibende Mittel sollen für ähnliche Projekte verwendet werden.

Des Weiteren werden zusätzlich zur Fassung der Vorlage Mittel für die Verbesserung der Toilettensituation in der Stadtmitte bereitgestellt. Die Höhe berät der Ausschuss für Finanzen, Beteiligungen und Liegenschaften.

Der AFBL folgte dem geänderten Beschluss des ASWDG:

25.000,00 € für „Hilfen für Menschen in besonderen Notlagen“, vorrangig als Zuschuss für den Verein „Die Platte e.V.“ zur Verfügung zu stellen.

sowie

zur Verbesserung der Toilettensituation werden Mittel in Höhe von 5.000,00 € zur Verfügung gestellt.

Der Beschluss erging im AFBL einstimmig.

Der Hauptausschuss fasst folgenden Beschluss (mehrheitlich gegen CDU und AfD):

Die Haushaltssatzung für das Jahr 2021 wird unter Berücksichtigung der vom Ausschuss für Finanzen, Beteiligungen und Liegenschaften vorgeschlagenen Änderungen beschlossen.

Eine Berichterstattung zu TOP **Ö 8.1** ist nicht erforderlich.

TOP 8.2 Entsendung von Mitgliedern des Inklusionsbeirates in Ausschüsse

Der ASWDG fasst die folgenden Beschluss:

Es wird dem Rat der Stadt Bergisch Gladbach empfohlen gemäß der Tisch-Vorlage des Inklusionsbeirates beratende Mitglieder, gemäß Zuständigkeitsordnung, in die Ausschüsse zu entsenden (siehe Anlage 2).

Der Hauptausschuss folgt der Empfehlung des ASWDG einstimmig.

TOP 8.3. Vorschlag für die Wahl eines neuen Beiratsmitglieds als Nachfolge eines scheidenden Mitglieds

Der ASWDG fasst den folgenden Beschluss:

Es wird dem Rat der Stadt Bergisch Gladbach empfohlen Frau Beate Block-Theisen als Nachfolgerin des scheidenden Mitglieds des Inklusionsbeirates Herrn Bülent Aydinlioglu zu wählen.

Der Hauptausschuss folgt der Empfehlung des ASWDG einstimmig.

TOP 8.4. Vorschlag für die Wahl eines neuen Beiratsmitglieds als Nachfolge für ein ausscheidendes Mitglied

Der ASWDG fasst den folgenden Beschluss:

Es wird dem Rat der Stadt Bergisch Gladbach empfohlen Frau Sonja Schumacher (CBF – Club behinderter Menschen und Ihrer Freunde e.V.) als Nachfolgerin von Alexander Roskopf (ebenfalls CBF – Club behinderter Menschen und Ihrer Freunde e.V.) in den Inklusionsbeirat zu wählen.

Der Hauptausschuss folgt der Empfehlung des ASWDG einstimmig.

TOP 9 InHK Bensberg

Der ASWDG fasst den folgenden Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, die in der Vorlage beschriebenen vier Maßnahmen im Wohnpark Bensberg entsprechend der dargestellten Ausführungen, weiterzubearbeiten.

Des Weiteren wird die Verwaltung beauftragt, die von den Mitgliedern geäußerten Vorschläge zu prüfen:

- umfassendere Beteiligung der Einwohner und Beiräte der Eigentümergemeinschaften
- Überarbeitung des Rückbaus der Bushaltestellen und Versetzung des Stromkastens
- Überarbeitung des Ladenkonzepts in Hinblick auf Vermeidung von Spielhallen und alkoholischer Gastronomie
- Standort für das Projekt „10 + 1 Bäume für die Opfer der NSU“

Die Beschlussfassung erfolgt einstimmig.

Der ASM fasst folgenden Beschluss: (einstimmig bei Enthaltung der AfD Fraktion)

Die Verwaltung wird beauftragt, die in der Vorlage beschriebenen vier Maßnahmen im Wohnpark Bensberg entsprechend der dargestellten Ausführungen, weiterzubearbeiten

Der PLA fasst folgenden Beschluss: (einstimmig)

Die Verwaltung wird beauftragt, in paralleler Abarbeitung der vom ASWDG beschlossenen Prüfaufträge die in der Vorlage beschriebenen vier Maßnahmen im Wohnpark Bensberg entsprechend der dargestellten Ausführungen weiterzubearbeiten.

Eine Berichterstattung zu TOP **Ö 10** ist nicht erforderlich.